

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz

Pflegetag 2011

Christina Stettin



Geschichte der Deutschen Alzheimergesellschaft (DAIzG)

- Selbsthilfeorganisation, die sich bundesweit für die Verbesserung der Situation der Demenzkranken und ihrer Familien einsetzt.
- In den 80er Jahren schlossen sich an einzelnen Orten Angehörige und fachliche Helfer zu Selbsthilfegruppen zusammen, um sich gegenseitig zu unterstützen und die Situation für die Betroffenen zu verbessern.
- Am 2. 12.1989 wurde die DAIzG e.V. als Dachverband von engagierten Vertreter/innen der ersten Angehörigengruppen in Bad Boll gegründet.
- Die Arbeit wird überwiegend ehrenamtlich geleistet.
- Die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle in Berlin sind überwiegend in Teilzeit tätig.



Ziele



- Verständnis und Hilfsbereitschaft für Menschen mit Demenz in der Bevölkerung fördern
- gesundheits- und sozialpolitische Initiativen anregen
- die Krankheitsbewältigung der Betroffenen und die Selbsthilfefähigkeit der Angehörigen verbessern
- Entlastung für die Betreuenden schaffen durch Aufklärung, emotionale Unterstützung und örtliche Hilfe
- Zusammenarbeit und fachlicher Austausch mit den regionalen Alzheimer Gesellschaften
- Unterstützung wissenschaftlicher Forschung über Demenzerkrankungen und Versorgungsmöglichkeiten
- neue Betreuungs- und Pflegeformen entwickeln und erproben

Forderungen der DAIZG



- Angemessene Berücksichtigung im Pflegeversicherungsgesetz (insbesondere die stärkere Berücksichtigung der Beaufsichtigung und Betreuung bei der Einstufung)
- Aufbau eines bundesweiten Netzes von Anlaufstellen bzw. Selbsthilfegruppen für Angehörige von Demenzkranken
- Sicherstellung der Frühdiagnostik bei Demenz sowie Behandlung mit Antidementiva
- Stationäre Altenhilfe:
Kurzfristige Umsetzung demenzbezogener struktureller Veränderungen (insbesondere: Qualifizierung des Personals, angemessener Personalschlüssel, nichtmedikamentöse Therapie)

Finanzierung

- Die DAIZG finanziert ihre Arbeit überwiegend aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen und erhält nur für einzelne Projekte öffentliche Mittel.

Projekte, mit denen unsere Ziele umgesetzt werden

- **Das Alzheimer-Telefon** gibt es seit 2002. Unter der Nummer 01803-17 10 17 wird von mo - do von 9 - 18 Uhr und freitags von 9 - 15 Uhr beraten. Die Gebühren betragen 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Dieses Projekt wird vom BMFSFJ unterstützt.



Alzheimer Kongresse...

- werden seit 1997 alle 2 Jahre organisiert.
- Der 22. Internationale Kongress des Dachverbandes Alzheimer's Disease International mit mehr als 1.500 Teilnehmern fand vom 12. - 14. Oktober 2006 in Berlin statt.
- Außerdem werden jedes Jahr Seminare und Fachtagungen durchgeführt.

Informationen

- Die DAzG gibt kostenloses Informationsmaterial sowie preisgünstige Broschüren zu verschiedenen Themen heraus, um Betroffenen, ihren Angehörigen und andere Interessierte praxisnah und detailliert zu informieren.



Schulung in der Kommunen

- Das Projekt "Allein lebende Demenzkranke – Schulung in der Kommune" wurde von 2007 bis 2010 aus Mitteln des BMFSFJ finanziert.
- 2 von 3 der Erkrankten leben zu Hause.

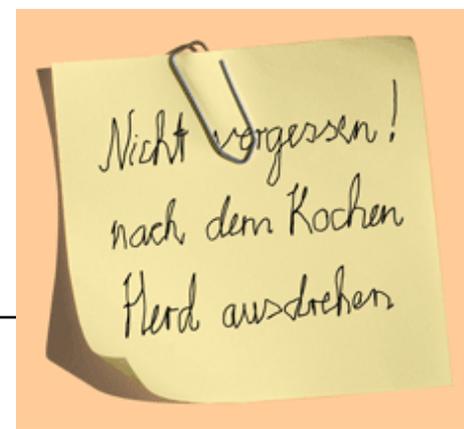


Mehrgenerationenhäuser als Orte für Demenzkranke u. ihre Angehörige

- Seit August 2009 bis Juli 2012 arbeitet die DAzG an einer Öffnung und Erweiterung der Angebote der Mehrgerationenhäuser für Demenzkranke und ihre Angehörigen. Auch dieses Projekt wird aus Mitteln des BMFSFJ finanziert.



"Alzheimer & You"



- Vom 21. September 2007 bis zum 15. Juni 2008 haben wir mit einem Wettbewerb Jugendliche und junge Erwachsene von 14 - 21 Jahren dazu aufgerufen, soziales Engagement zu zeigen.
- Seit Februar 2010 gibt es die Internetseite www.alzheimerandyou.de, die sich direkt an Schüler und Jugendliche wendet. Sie informiert zum Thema Demenz und will ehrenamtliches Engagement fördern. Außerdem arbeiten wir daran, dass das Thema Demenz in die Schulen kommt. Dieses Projekt wird ebenfalls durch das BMFSFJ gefördert.

Buch der Erinnerungen

- ein Buch mit unbeschriebenen Seiten wurde 2007 auf eine einjährige Deutschlandreise geschickt. Prominente aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Unterhaltung waren eingeladen, die leeren Seiten zu füllen.



Ihre Lieben!
Vergesst es bei den
Liedern nicht :)



Helpen nicht vergessen

Von 2005 bis 2007 führte die DAIZG mit Unterstützung des BMFSFJ bundesweit diese Kampagne durch.

In einer Online-Galerie konnten mehr als 11.000 Bilder von beschrifteten Händen gesammelt werden.



Mitgliederzeitschrift der DAIZG



- erscheint vierteljährlich und berichtet aus den Bereichen Versorgung, psychosoziale Betreuung, Recht, Medizin und Forschung wie über die Arbeit der regionalen Gesellschaften und des Bundesverbandes. Sie informiert über Termine von Kongressen und Fachtagungen und über neue Literatur.

- 
-
- Zur Zeit gibt es **124** auf Landes- und regionaler Ebene organisierte Alzheimer Gesellschaften

Die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf...

- ist eine davon
- wurde im Jahr 2000 gegründet
- hat über 220 Mitglieder
- hat schon sehr viel erreicht!
- ca. 200 Freiwillige engagieren sich in den Projekten.





Angebote:

9 Angehörigengesprächskreise

- sie werden von Fachmenschchen moderiert
- treffen sich alle 4 – 6 Wochen
- dienen wie alle Selbsthilfegruppen dem Austausch, der Psychohygiene und der Beratung



20 Pflegebegleiter/innen

- wurden ausgebildet und gehen nun in Haushalte mit Menschen mit Demenz und begleiten und beraten deren Angehörige ehrenamtlich.

150 Helferinnen in der Häuslichkeit

- werden ausgebildet und in Haushalten zur stundenweisen Betreuung von Menschen mit Demenz eingesetzt
- entlasten die Angehörigen
- haben regelmäßige Fallbesprechungen
- erhalten eine Aufwandsentschädigung



10 Betreuungsgruppen

- Menschen mit Demenz werden einen Nachmittag in der Woche in einer Gruppe betreut
- Das entlastet die Angehörigen und macht den Betroffenen viel Freude



Tanzcafe

- In Holzhausen findet regelmäßig ein Tanzcafe statt, bei dem Menschen mit und ohne Demenz mit viel Freude das Tanzbein schwingen.





Information und Beratung

- In unserer Geschäftsstelle arbeitet als Geschäftsführerin eine Gerontologin, die umfassend berät.
- Betroffene, Angehörige und Interessierte können sich außerdem bei angebotenen Veranstaltungen informieren

-
- Das Sorgentelefon und das Vermitteln von Urlaubsangeboten runden die Angebots-Palette ab.



Projekte

- Menschen mit Demenz im Krankenhaus
- Kooperationen mit Schulen
- Gruppe für Frühdiagnostizierte
- Helfende Hände am Berg
- Das "Café Hand in Hand - aktiv mit Demenz" wird am 13. 4. in der Kulturscheune Holzhausen eröffnet und ist fortan jeden Mittwoch zwischen 14.30 und 17 Uhr geöffnet.

Kontaktadressen:

- **DAIzG** Friedrichstr. 236 - 10969 Berlin
Tel.: (030) 259 37 95 - 0
info@deutsche-alzheimer.de
www.deutsche-alzheimer.de
- **Alzheimer Gesellschaft Marburg**
Biedenkopf Biegenstr. 7 u. BIP – 35037 Marburg
Tel.: (06421) 690393
alzheimer-mr@t-online.de
www.alzheimer-mr.de

